

Kampf den Einbrechern – neue innovative Sicherheitsprodukte für Haus und Wohnung

Rund 167.000 Mal passierte es im vergangenen Jahr, dass in deutsche Wohnungen und Häuser eingebrochen wurde. Nach der aktuellen Polizeilichen Kriminalstatistik ist das die höchste Zahl seit 15 Jahren. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine Steigerung von 10 Prozent. Gegen Einbruch in Haus und Wohnung kann man sich allerdings schützen und nicht jeder Einbruch ist daher erfolgreich. Etwa 43 Prozent aller Einbrüche scheitern bereits an entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen. Auf der diesjährigen BAU zeigen zahlreiche Aussteller, wie man sich heute noch besser vor Langfingern schützen kann. Der Türenhersteller Hörmann präsentiert eine neue ThermoCarbon Haustüre serienmäßig ausgestattet mit der Sicherheitsklasse RC3, erklärt Lisa Modest, die Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei Hörmann:

Oton Lisa Modest; Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei Hörmann; *das bedeutet dass Einbrecher mit verschiedenen Werkzeugen mit einem manuellem Bohrer zum Beispiel fünf Minuten nicht in die Türe einbrechen können, man weiß, dass Einbrecher nach etwa drei bis vier Minuten von einer Türe ablassen, wenn sie nicht hineinkommen. Wir haben hier eine Mehrfachverriegelung, die dafür sorgt, dass die Seite am Griff abgesichert ist; wir haben verschiedene Komponenten im Türblatt, die dazu führen, dass wir diese Sicherheitsklasse bei dieser Türe erreichen.*

Nach Worten von Modest werden derartige Türen von den Kunden in den letzten Jahren immer stärker nachgefragt:

Oton Lisa Modest; Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei Hörmann; *wir bemerken es im Handel, dass Endverbraucher höhere Anforderungen an die Sicherheit haben, weil die Einbrüche gestiegen sind, die Angst bei den Kunden steigt und man weiß, dass auch durch die Haustüre eingebrochen werden kann. Es sind immerhin mehr als zehn Prozent der Einbrüche, die über die Haustüre passieren.*

Eine solche Haustüre kostet im Handel rund 3.000 Euro.

Bei der Firma Hoppe gibt es in diesem Jahr einen innovativen Türgriff mit Fingerscanner für Fenster- und Türen zu sehen. Eingebaut ist ein Signal als Einbruchschutz, erklärt Frank Horhäuser, Produktmanager bei Hoppe:

Oton Frank Horhäuser, Produktmanager bei Hoppe; *dieser Einbruchbeschlagn hat einen Fingerscanner integriert, es ist eine Integration zwischen mechanischer und elektronischer Sicherheit, lässt sich an jeder Haustüre installieren. Der Finger wird sozusagen zum Schlüssel, ich kann bis*

zu 150 Finger einlesen. Ich ziehe den Finger über den Scanner und das Motorschloss, das mit dem Scanner verbunden ist, öffnet sich.

Oton Frank Horhäuser, Produktmanager bei Hoppe; *wir kruezen die mechanische mit der elektronischen Sicherheit. Es handelt sich um einen Schutzbeschlag, der den höchsten normativen Anforderungen entspricht. Im Prüflabor wird beispielsweise versucht, das Türschloss mit einem Vorschlaghammer abzuschlagen. Die Kraft, die hier simuliert wird, entspricht in etwa einer Tonne.*

Der Türgriff mit Fingerscanner kann sowohl bei neuen Türen angebracht, aber auch bei Bestehenden nachgerüstet werden.

Aber auch neue smarte Lösungen zur Einbruchsicherheit werden auf der BAU vorgestellt – eine davon ist das Sicherheitssystem TaHoma Serenity der Firma Somfy. Über eine digitale Steuerung werden Befehle per Funk an alle angeschlossenen Produkte im Haus weitergeleitet, erklärt Dirk Geigis, Marketing-Leiter bei Somfy:

Oton Dirk Geigis, Marketing-Leiter bei Somfy; *zunächst ist es eine gute Anwesenheitssimulation. Rollläden und Beleuchtungen fahren zu flexiblen Zeiten, suggerieren Anwesenheit. Wenn jetzt tatsächlich ein Einbruch erfolgt und ein Bewegungsmelder anschlägt, dann erfolgt eine Reaktion des smarten Zuhauses. Die Rollläden würden automatisch herunterfahren, die Beleuchtung geht an und sie bekommen gleich eine Alarmbenachrichtigung auf dem Telefon.*

Nach Auskunft von Geiges ist das System auch gegen Angriffe von außen geschützt:

Oton Dirk Geigis, Marketing-Leiter bei Somfy; *wir lassen das System jährlich überprüfen, die attestieren uns eine absolute Sicherheit in Bezug auf den Server, Datenzugriffssicherheit. Es ist eigentlich im Bereich des Online-Banking angesiedelt.*